

Bezirksliga spannend wie nie

Ein Aufsteiger, ein Absteiger und ein Stadtduell in der BezirksRundschauLiga Ost

Die BezirksRundschauLiga Ost 2011/12 hat es in sich. Durch den Aufstieg vom SC St. Valentin und dem Abstieg des SK Asten blühen den Fans so viele Nachbarschaftsduelle wie noch nie.

BEZIRK (ah). Nach sieben Jahren in der 1. Klasse gelang dem SC St. Valentin die souveräne Rückkehr in die Sechstklassigkeit. Mit 18 Saisonsiegen dominierte man die 1. Klasse Nordost, nur nachdem der Aufstieg festgestanden hatte – als erster Verein in Oberösterreich – wurden die Valentiner nachlässig. Spielertrainer Goran Kartalija, der mit 45 Jahren noch auf dem Platz stand, hat seine Fußballschuhe an den Nagel gehängt. Für ihn wird wieder ein spielender Coach in die Bresche springen: Markus Allerstorfer kam vom SV Mauer.

Stadtprivate rüstet auf

Ansonsten setzt der SC St. Valentin durch die Bank auf Spieler aus dem eigenen Ort. Auch für diese Spielzeit wurden drei Spieler – Michael Bräuer, Jochen Bardametz und Martin Haselberger von den in der 2. Klasse spielenden Juniors hochgezogen.

In der BezirksRundschauLiga



Packende Duelle sind in der heurigen Saison garantiert.

Ost trifft der SC auf den Stadtrivalen ASK St. Valentin. Der ASK geht mit Trainer Karl Prömmner in dessen zweite Saison. Im Vorjahr präsentierten sich die Valentiner auswärtsstark und heimisch, in der Tabelle bedeutete dies Endrang sechs. Mit Stefan Steinhäusler, Peter Roselstorfer und Matthias Pysz kamen drei Wunschkandidaten des Trainers. Schmerzhafte Abgang ist Gerald Kopler, der zum SV Siering wechselte. Zudem beendete Jürgen Werner seine Karriere offiziell, seine Schusstiefel stehen aber weiterhin bereit. „Wir wollen Kontinuität sowohl bei den Spielern als auch auf Trainerseite reinbringen. Dazu wollen wir unsere Heimschwäche ausmerzen und die Auswärtsstärke beibehalten“, erklärt ASK-Sektionschef Erik Lechner.

Enns bläst zum Angriff

Der ESK Enns ist in der Vorsaison auf dem letzten Nichtabstiegsplatz in der Liga geblieben. Das Team von Trainer Gerold Petermair ist trotzdem überzeugt, in dieser Saison eine bessere Rolle spielen zu können. „Die Liga ist zwar schwer auszurechnen, da sie mit fünf neuen Teams umgekrempelt wurde“, sagt Sektionsleiter Willi Kneidinger. „Wir wollen aber jedenfalls nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Ein einsteiliger Tabellenplatz wäre ideal, um jungen Spielern eine Chance zu geben.“ Sechs Spieler gingen, darunter Bernd Wögerbauer, Attila Toth und Manuel Zeilhofer. Günther Redl, Bojan Markovic und Attila Kovacs stießen zum Verein, die jedoch alle noch an Verletzungen laborieren. Dazu wurde Simon Trauner aus dem Nachwuchs in die Kampfmannschaft hochgezogen. Trotzdem ist Kneidinger überzeugt, im Spielersektor heuer über mehr Qualität zu verfügen.

Asten mit neuem Elan

Der SK Asten geht nach dem Abstieg aus der Landesliga durch eine verkorkte Rückrunde mit dem neuen Trainer Markus Fuchsjäger in die Bezirksliga-



Der ESK Enns will heuer alles besser machen.

Foto: Privat

Saison. Fuchsjäger kam vom SV Mauer, wo er Co-Trainer war. Die Abgänge hielten sich in Grenzen: Dominik Ebner, Yunus Özdemir und Daniel Kurz schlossen sich anderen Vereinen an, dazu legt Hannes Roiss eine vorübergehende Karrierepause ein.

Aufstieg für Florian kein Thema

Von den Neuzugängen erhofft sich Sektionsleiter Thomas Leonhardsberger vor allem von Stefan Barth und Nicolae Mates eine Qualitätssteigerung. „Dazu hat uns Rückkehrer Kevin Mittermayr in der Vorbereitung überrascht, die allgemein recht gut verlaufen

ist.“ Als Ziel ist ein Platz im oberen Drittel ausgegeben. Union St. Florian 1b ist als Zweiter in der Vorsaison nur knapp am Meistertitel vorbeigeschrammt. In ähnlichen Regionen will man auch in dieser Saison vorstoßen, wenn gleich der Aufstieg kein Thema ist, wie Sektionsleiter Wolfgang Spat betont. Die Florianer müssen Christoph Hones, Franz Kittel, Eric Schermann und Maximilian Kopf ersetzen. Neu im Team sind Manuel Märzinger, Michael Brunhofer, Michael Ortner und Kevin Elezaj. „Die Bezirksliga ist für die Entwicklung unserer jungen Spieler ideal“, so Spat.

BEZIRKS
RUND
SCHAU

LIGA
OST

